

Servolenkung - Warum und in welchen Intervallen sollte das Öl der Servolenkung getauscht werden?

Viele Hersteller geben, aus Kostengründen, eine Lebzzeitfüllung an. In der Praxis zeigen sich jedoch vermehrt Defekte, wie Geräuschbildung, Undichtigkeiten oder hakeliges Lenkverhalten.

Grund dafür ist die Alterung des Öls, welche nicht nur die Viskosität beeinflusst, sondern auch durch Aufnahme von Feuchtigkeit die Korrosion in den Lenkungsbauteilen fördert, was zu Undichtigkeiten bzw. Defekten führen kann.

Weiterhin ist der Abrieb der Hydraulikpumpe ein Faktor, dieser lagert sich im kompletten System ab, sichtbar wird dies im Ölbehälter.

Sichtbare Ablagerungen sind auch ein deutliches Indiz für den Qualitätsverlust des Öls, hier wirken keine Additive mehr, die die Ablagerungen in der Schwebe halten könnten.

Natürlich ist auch die Schmierung beeinträchtigt was wiederum zu erhöhtem Abrieb der Hydraulikpumpe führt. Usw. usw. usw.

Da die Servolenkung die Betriebssicherheit des Fahrzeugs wesentlich beeinflusst (besonders im Winter kann eine schwergängige Lenkung eine gute Haftung bei glatter Strasse vortäuschen) empfehlen wir den regelmäßigen Austausch des Öls, je nach System, alle 3 bis 4 Jahre bzw. 80 bis 100tsd Kilometer (also nach ca. 2 Erdumrundungen)

Durch die Erneuerung des Öls ist keine Reinigung des Systems erfolgt, sondern nur die Qualitätsverbesserung des Öls.

Eine effektive Reinigung erreicht man durch einfache Zugabe von BG Nr.108c Quick Clean für Servolenkung